

# TEILE WIE SANKT MARTIN

MATERIALIEN 2020



**DIE STERNSINGER**  
KINDERMISSIONSWERK

Vom Teilen auf der  
ganzen Welt





SEITE 8



SEITE 10

## Impressum

**Herausgeber:** Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.

**Redaktion:** Anne Herter (Konzept und Texte),  
Karl Georg Cadenbach, Susanne Dietmann,  
Stefanie Wilhelm (Vorlesegeschichte)

**Bildnachweis:** Bettina Flitner: Titel u.r., 2 l.m., 10, 11;  
Martin Steffen: 3 o.; Karin Stippler: 3 u., 12, 13; Martin Werner:  
14, 15 o.; Stefanie Wilhelm: 2 l.o., 8, 9; Annette Zoepf: 15

**Illustrationen und Gestaltung:** ReclameBüro, München

**Herstellung:** Schäfer Fulfillment Services GmbH

**Kontakt:** Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.  
Stephanstraße 35, 52064 Aachen, kontakt@sternsinger.de  
Tel.: 0241. 44 61-0, www.sternsinger.de

**Ihre Ansprechpartnerin:** Anne Herter, herter@sternsinger.de  
Tel: 0241. 44 61-9203

Einen Ansprechpartner in Ihrer Nähe finden Sie auf  
unserer Internetseite: [www.sternsinger.de/kontakt](http://www.sternsinger.de/kontakt)

**Bestellungen:** Mail: [bestellung@sternsinger.de](mailto:bestellung@sternsinger.de)  
Telefon: 0241. 44 61-44, Online-Shop: [shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)

**Bestell-Nr.:** 241020

Gedruckt auf EnviroTop-Recyclingpapier, hergestellt aus  
100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen  
„Blauer Engel“, klimaneutral produziert



## Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Vorlesegeschichte: Eine Umleitung für Janne
- 7 Impuls zur Arbeit mit der Vorlesegeschichte
- 8 Basteltipp: Laterne, Laterne ...
- 10 Reisegeschichte: Mit Gans Auguste in der Ukraine
- 12 Meins wird Deins
- 13 Martinsriegel
- 14 Bausteine für den Wortgottesdienst
- 16 Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind

## TIPP

Auf unserer Internetseite finden Sie viele weitere  
Anregungen und Materialien für das Martinsfest:

[www.sternsinger.de/martin](http://www.sternsinger.de/martin)



## So können Sie spenden

**Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.**

**Pax-Bank eG**

**IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31**

**BIC: GENODED1PAX**

**Verwendungszweck: St. Martin**

Aktueller Hinweis zu Ihrer Spende:

Neben der Überweisung und dem Bankeinzug stehen jetzt auch weitere  
Zahlungswege für Ihre Spende zur Verfügung. So können Sie Ihre Spende  
nun auch per Kreditkarte oder über PayPal übermitteln. Das neue und  
moderne Spendenformular ermöglicht bequemes und einfaches  
Spenden auf allen Geräten – ob Desktop-PC, Tablet oder Smartphone.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.sternsinger.de/spenden](http://www.sternsinger.de/spenden)



Das Kindermissionswerk hat das Spenden-Siegel  
des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen.  
Ein Zeichen für Vertrauen.

## Hinweis

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Materialien können wir noch nicht  
absehen, wie sich die Corona-Pandemie entwickeln wird. Aktuelle  
Informationen zu möglichen Auflagen und Einschränkungen bei  
Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf den Internetseiten  
Ihres (Erz-)Bistums. Auch auf der Internetseite der Aktion Dreikönigssingen  
halten wir Sie auf dem Laufenden: [www.sternsinger.de/corona](http://www.sternsinger.de/corona)



# Teile wie Sankt Martin

Liebe Freundinnen und Freunde  
der Martinsaktion!

Sankt Martin lässt die Begegnung mit dem Mann im Schnee nicht kalt: Er sieht seine Not und ergreift die Initiative. Wie wichtig es ist, den anderen zu sehen und sich füreinander einzusetzen, haben wir alle in diesem Jahr auf ganz neue Art und Weise durch die Folgen der Corona-Pandemie erfahren.

In dieser Arbeitshilfe greifen wir den Gedanken der Zuwendung und der Gemeinschaft auf: Unsere Vorlesegeschichte „Eine Umleitung für Janne“ erzählt von Finn, der sich für seine Kindergartenfreundin Janne einsetzt und einen Weg findet, wie sie am Martinszug teilnehmen kann. Eine Laternen-Bastelanleitung und weitere Ideen für die Zeit rund um Sankt Martin laden zur Vorbereitung eines schönen Martinsfests ein. Was Teilen konkret bedeuten kann, zeigen wir Ihnen in unserem Projektbericht aus der Ukraine.

Ich wünsche Ihnen und uns allen zum Fest des heiligen Martin, dass wir die Not der anderen zum Anlass nehmen, aktiv zu werden und – wie Sankt Martin – bereit sind, ungewöhnliche und neue Wege zu gehen.

Viel Freude bei den Vorbereitungen und ein schönes Martinsfest wünscht Ihnen



Pfarrer Dirk Bingener  
Präsident Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘



MACHEN  
SIE MIT!

Teilen Sie wie Sankt Martin  
Kleidung bei der Kleiderteilaktion  
„Meins wird Deins“.  
Mehr dazu erfahren Sie  
auf Seite 12.





# Eine Umleitung für Janne



„Gibst du mir mal den Kleber?“ fragt Janne. Finn reicht ihm ihr, und Janne klebt gelbes Transparentpapier hinter ein Fenster in ihre Laterne. In diesem Jahr bastelt die Froschgruppe ihre Laternen für den Martinsumzug aus Milchtüten. Wie kleine Häuser sehen sie aus, und wenn man ein Licht hineinhält, leuchtet es bunt und warm aus den Fenstern.

Finn malt eine 5 als Hausnummer auf seine Milchtüte. „Fertig!“, ruft er. Frau Rose hilft Finn, die Laterne am Leuchtstab zu befestigen. Gemeinsam hängen sie sie über eine Schnur, die Frau Rose quer durch den Raum gespannt hat. Auch Jannes Häuschen ist fertig und bekommt den Platz direkt neben Finns. Bald schon baumeln 25 bunte Laternen von der Decke.

Nach dem Basteln üben die Kinder der Froschgruppe noch einmal alle Martinslieder, die sie am Montag beim Martinsumzug singen wollen. „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind mag ich am liebsten“, flüstert Janne Finn ins Ohr.

„Weil es so schön die Geschichte erzählt, wie Sankt Martin seinen Mantel geteilt hat. Und wie er dem Bettler eine Hälfte geschenkt hat.“ „Stimmt!“, sagt Finn. „Und dann ist er fortgeritten und hat in der Nacht von Jesus geträumt, und der hat sich sogar bei ihm bedankt.“ Kurz darauf ist der Kindergarten zu Ende. „Ich wünsche euch ein schönes Wochenende.“ verabschiedet Frau Rose die Kinder. „Bis Montag!“ Janne und Finn ziehen ihre Jacken, Schals und Mützen an. „Gehen wir beim Zug



Draußen haben sich schon alle Kinder aus dem Kindergarten versammelt. Jede Gruppe hat eigene Laternen gebastelt, und die Milchtüthenhäuschen der Frösche sind in diesem Jahr ganz vorne. Der Zug sieht toll aus. Bunt leuchten die Laternen in der Dämmerung, und ganz vorne sitzt Sankt Martin mit einem prächtigen Mantel aus rotem Samt auf einem Apfelschimmel. Das Pferd schnaubt ungeduldig und wartet genau wie die Kinder darauf, dass es endlich losgeht.

„Das hätte Janne bestimmt gefallen“, denkt Finn niedergeschlagen. Doch dann hat er plötzlich eine Idee. Aufgeregt läuft er zu Frau Rose und flüstert ihr etwas ins Ohr. →

## „ICH HAB EINE IDEE, WIE JANNE DOCH NOCH BEIM MARTINS-UMZUG MITMACHEN KANN ...“

nebeneinander?“, fragt Finn. „Auf jeden Fall!“, sagt Janne. „Ich freue mich schon so sehr auf Sankt Martin. Ich kann es gar nicht mehr erwarten!“

Doch als Finn am Montagmorgen in den Kindergarten kommt, ist Jannes Platz im Sitzkreis leer. „Janne hat Windpocken“, erklärt Frau Rose. „Heute Abend beim Martinsumzug ist sie aber wieder dabei, oder?“, fragt Finn. „Leider nein“, antwortet die Erzieherin. „Windpocken sind sehr ansteckend. Deshalb muss Janne für ein paar Tage zu Hause bleiben. Leider!“

Finn ist traurig. Er denkt: „Janne hatte sich so sehr auf den Martinsumzug gefreut. Außerdem wollten wir nebeneinander laufen. Und jetzt kann Janne nicht mitkommen. Dumme Windpocken! Warum müssen die ausgerechnet heute kommen?“ Finn findet, das ist nicht fair.

Am Abend treffen sich die Kinder im Gruppenraum der Frösche. Frau Rose gibt jedem Kind seine Laterne. Nur Jannes Laterne bleibt einsam an der Schnur zurück. Als Frau Rose Jannes Laterne dann an ihren Garderobenplatz hängt, macht das Finn noch trauriger. Schnell angelt er sie herunter und nimmt sie mit.





„Das ist eine tolle Idee, Finn!“, sagt Frau Rose. Voller Spannung sieht Finn zu, wie Frau Rose mit dem Polizisten redet, der den Zug anführt. Frau Rose lächelt und gibt Finn ein Zeichen: Daumen hoch, es klappt!

Wenig später erreicht der Zug den Park. Doch anstatt rechts zum Marktplatz abzubiegen, wie sonst immer, bewegt sich der Zug auf einmal nach links und verschwindet in einer kleinen Seitenstraße. Direkt vor Jannes Haus hält Sankt Martin sein Pferd an.

„Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“, singen alle Kinder so laut sie können. Janne kommt ans Fenster und kann es nicht glauben: Da sind Sankt Martin mit seinem Pferd und Frau Rose und Finn und alle Kinder aus ihrem Kindergarten – direkt vor ihrem Fenster! Der Vorgarten vor Jannes Haus ist in ein buntes Lichtermeer getaucht. Finn winkt Janne zu. Alle singen noch ein Lied. Dann erst zieht der Zug weiter zum Marktplatz. Doch ein buntes Licht bleibt zurück: Jannes Laterne! Finn hat sie direkt vor ihr Fenster in den Boden gesteckt. Dort leuchtet sie mit Jannes Augen um die Wette.



# Impuls zur Arbeit mit der Vorlesegeschichte

Verwenden Sie die ausgedruckten Bilder der Vorlesegeschichte zur Veranschaulichung oder spielen Sie die Vorlesegeschichte mit Puppen oder mit verteilten Rollen nach.

## 👉 Ins Gespräch kommen

Lassen Sie die Kinder nun auch die Geschichte von Sankt Martin mit dem Bettler nacherzählen und kommen Sie mit ihnen über die beiden Geschichten und ihre Parallelen ins Gespräch.

- Wie geht es Janne zuhause? Wie fühlt sie sich? (Sie ist traurig; sie fühlt sich ausgeschlossen; sie ist auf Hilfe angewiesen.)
- Wie fühlt sich der Bettler? (Ihm ist kalt; er ist einsam; er fühlt sich ausgeschlossen; er ist auf Hilfe angewiesen.)
- Wie geht es Finn, als er bemerkt, dass Janne nicht da ist? (Er ist traurig; er findet es schade, dass Janne nicht dabei sein kann und hat Mitleid mit ihr.)
- Wie geht es Martin, als er den Bettler sieht? (Er hat Mitleid mit dem Bettler; er will ihm helfen.)

## 👉 Die Verbindung zu Sankt Martin

- Was macht Finn? (Er setzt sich dafür ein, dass Janne den Martinsumzug auch erleben kann; er steckt ihre Laterne in ihren Vorgarten; er teilt mit Janne die Freude am Umzug.)
- Was macht Sankt Martin? (Er teilt mit dem Bettler seinen Mantel; er schenkt dem Bettler Beachtung, Wärme, „Licht“.)
- Wie geht es Janne danach? (Ihre Augen leuchten; sie freut sich.)
- Wie geht es dem Bettler danach? (Er friert nicht mehr; er ist dankbar für die Aufmerksamkeit und den Mantelteil.)



## 👉 Teilen wie Sankt Martin

Indem Finn nicht nur an sich, sondern auch an Janne denkt, handelt er wie Sankt Martin. Er weiß, dass Janne sich auf den Martinsumzug gefreut hat und bestimmt traurig ist, weil sie nicht dabei sein kann. Deshalb setzt er sich für sie ein, so wie Sankt Martin sich für den Bettler eingesetzt hat und mit ihm seinen Mantel teilte. So können Finn und die anderen Kinder im Kindergarten ihre Freude mit Janne teilen.

Wenn wir also erkennen, dass jemand unsere Hilfe braucht, dann können wir uns – wie Sankt Martin – für diesen Menschen einsetzen und mit ihm teilen, was er braucht.

- Was fällt euch ein? Wie können wir uns für andere einsetzen? (helfen, teilen, schenken, für jemanden einstehen ...)
- Was können wir mit anderen teilen? (Zeit, Freude, Erlebnisse, Spielsachen, Kleidung, Essen ...)



Die Bilder zur Vorlesegeschichte, eine Audio-Datei und den Text mit verteilten Rollen finden Sie zum Download unter:

[WWW.STERNSINGER.DE/MARTIN](http://WWW.STERNSINGER.DE/MARTIN)





## BASTELTIPP

# Laterne, Laterne ...

So können Sie mit Kindern die Häuschen-Laterne aus unserer Vorlesegeschichte basteln:



DIE HÄUSCHEN-LATERNE GANZ EINFACH SELBER MACHEN!



### Sie brauchen

- leere Milchtüte (mit spitzem Dach)
- Acrylfarben (z.B. in Rot und Blau)
- buntes Transparentpapier
- Draht
- Schere
- Kleber
- Pinsel
- Locher
- elektrischen Laternenstab

### So geht's



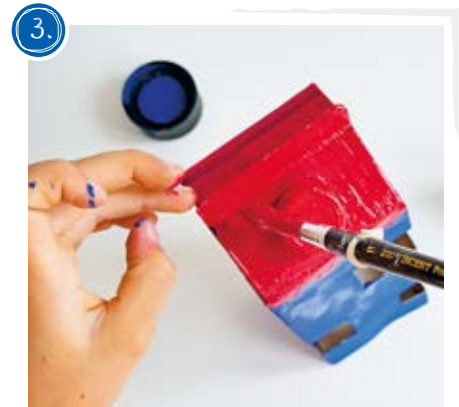
#### Unterseite abschneiden

Milchtüte an einer Ecke etwas zusammendrücken und von dort aus die Unterseite abschneiden.



#### Tür und Fenster ausschneiden

Für die Tür am unteren Rand ein Rechteck ausschneiden. Für die Fenster die Milchtüte an den Rändern zusammendrücken und über Eck Vierecke ausschneiden. Das geht auch mit der Schere gut, sodass kein Cutter benötigt wird. Allerdings erfordert es etwas Kraft. Kleinere Kinder brauchen eventuell Unterstützung.



#### Anmalen

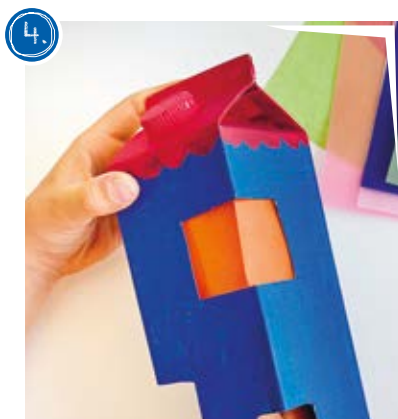
Das Milchtüten-Häuschen nach Belieben anmalen.





### Transparentpapier hinter die Fenster kleben

Buntes Transparentpapier in Rechtecke schneiden. Diese müssen zu allen Seiten ca. 1 cm länger sein als die jeweiligen Tür- und Fensteröffnungen. Für die Eckfenster das Transparentpapier vorher knicken und so einkleben, dass der Knick in der Ecke der Milchtüte liegt.



5.



### Aufhängung befestigen

Mit einem Locher zwei Löcher in den oberen Rand der Milchtüte stanzen und darin ein Stück Draht als Aufhängung für die Laterne befestigen.

6.



### Laternenstab einhängen

Den Schraubverschluss der Milchtüte öffnen, das Licht des Laternenstabes hineinhängen und das Häuschen mit dem Draht am Laternenstab befestigen.



NEU!

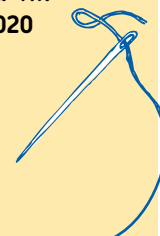
## Weitere Bastelideen aus unserem Online-Shop

### Stickkarte Sankt Martin

Lassen Sie die Kinder spielerisch den Umgang mit Nadel und Garn erlernen und stimmen Sie sie gleichzeitig auf das Martinsfest ein. Die Stickkarten aus stärkerem Karton können Sie im Set zu 10 Stück in unserem Online-Shop bestellen.



Format:  
DIN A5  
0,97 Euro  
pro Set  
Best.-Nr.  
246020

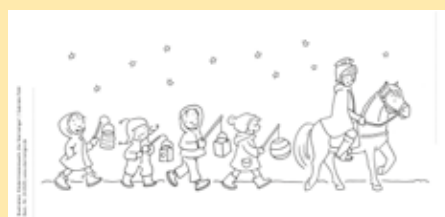


### Teelichtbänderole

Die Teelichtbänderole können die Kinder mit Buntstiften, Filzstiften oder Ölkreide farbenfroh ausmalen. Das Transparentpapier dann einfach mit den Enden ineinanderstecken und mit etwas Kleber festkleben. Zum Schluss ein Teelicht (im Glas) hineinstellen – fertig ist das Martinslicht!

Die Martinsumzug-Teelichtbänderole ist im Set zu 10 Stück in unserem Online-Shop erhältlich.

Format: 200 x 95 mm  
0,97 Euro pro Set  
Best.-Nr. 243020



Zu bestellen unter:  
[SHOP.STERNSINGER.DE](http://SHOP.STERNSINGER.DE)



# Mit Gans Auguste in der Ukraine

In diesem Jahr ist Gans Auguste als persönliche Botschafterin des heiligen Martin unterwegs. Sie erzählt von Kindern, die sie auf ihrer Reise in die Ukraine getroffen hat. Mit ihrer Geschichte möchte sie Mädchen und Jungen in Deutschland motivieren, mit Gleichaltrigen auf der ganzen Welt zu teilen.





Auguste ist in die Ukraine gereist, ein Land im Osten Europas, das fast doppelt so groß ist wie Deutschland. In der Stadt Boryslaw hat sie die Schwestern Marta (6) und Anja (10) besucht. Die beiden haben dieselbe Mutter, aber unterschiedliche Väter, zu denen die Mädchen kaum Kontakt haben. Ihre Mutter Viktoria arbeitet seit zwei Jahren als Zimmermädchen in einem Hotel in Polen. Sie kann ihre Töchter nur zweimal im Jahr zuhause besuchen. Marta und Anja leben zusammen mit ihrer älteren Cousine Katja bei den Großeltern. In der kleinen Wohnung ist nicht viel Platz für die fünfköpfige Familie. Die Mädchen teilen sich ein Ausziehsofa. Jeden Abend nach der Arbeit ruft Viktoria ihre Töchter auf dem Handy an. Trotzdem vermissen die beiden ihre Mutter sehr. In ihrer Reisegeschichte\* berichtet Auguste davon, dass Marta und Anja eins von elf Caritas-Kinderzentren besuchen können, die vom Kindermissionswerk unterstützt werden – und wie ihnen und vielen anderen Kindern in der Ukraine geholfen wird.

### Die Situation in der Ukraine

In der Ukraine sind rund zwei Millionen Kinder über längere Zeit von einem oder beiden Elternteilen getrennt, weil diese im Ausland arbeiten. Aufgrund von Armut, mangelnden Verdienstmöglichkeiten und niedrigen Löhnen müssen viele Väter und Mütter ihre Familien und ihre Heimat verlassen. Obwohl Arbeitsmigranten im Ausland meist weniger verdienen als einheimische Arbeitnehmer, ist ihr Lohn viel höher als in der Ukraine. Den Eltern fällt es nicht leicht, ihre Kinder zurückzulassen, und sie hoffen, nach einiger Zeit mit genügend Ersparnissen zurückkehren zu können. Die Kinder fühlen sich oft verlassen und vernachlässigt. In der Schule haben sie häufiger Probleme als Kinder aus intakten Familien.



### So hilft das Kindermissionswerk ,Die Sternsinger‘

Seit vielen Jahren arbeitet das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ mit der Caritas Ukraine zusammen. Die Projektpartner kümmern sich auch um Kinder von Arbeitsmigranten, stärken und schützen sie. In elf Kinderzentren erfahren die Jungen und Mädchen Gemeinschaft, psychologische Betreuung und Seelsorge. Außerdem bieten die Projektmitarbeiter Hausaufgabenhilfe, Kunst- und Handwerkskurse, Sportaktivitäten sowie Ausflüge und Sommercamps an. Die Familien unterstützen sie mit psychologischen und praktischen Hilfen

im Alltag. Die Eltern werden in einer Messenger-Gruppe betreut, in der sie sich auch untereinander und mit den Caritas-Fachleuten austauschen können. So erfahren sie auch in der Ferne, was ihre Kinder im Projekt machen und wie sie sich entwickeln.



\* Eine bunt illustrierte Ukraine-Landkarte, Bilder und Augustes Reisegeschichte finden Sie zum Download auf unserer Website unter:

[WWW.STERNSINGER.DE/MARTIN](http://WWW.STERNSINGER.DE/MARTIN)



## AKTIONSIDEE

# Kleider teilen zu Sankt Martin

Ein sehr gut erhaltenes Kleidungsstück wird an die Aktion Hoffnung gespendet. Mit dem Erlös wird ein Projekt für Kinder in der Ukraine unterstützt.



### 👉 So geht's

- Bewerben Sie die Aktion in Ihrer Einrichtung und/oder Ihrem privaten Umfeld und vielleicht sogar in der Zeitung. Ein Anschreiben an Eltern und einen Musterartikel für die Presse sowie alle weiteren Informationen finden Sie unter: [www.aktion-hoffnung.de/meinswirddeins](http://www.aktion-hoffnung.de/meinswirddeins)
- Rufen Sie dazu auf, dass alle Teilnehmenden jeweils ein sehr gut erhaltenes Kleidungsstück mitbringen. Es geht nicht darum, möglichst viel, sondern Kleidung in wirklich gutem Zustand zu sammeln.
- Bitte packen Sie die gespendete Kleidung möglichst in EIN großes Paket. Ein Paket darf bis zu 31,5 kg wiegen und maximal 60 x 60 x 120 cm groß sein.





→ Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den Paketversand zu finanzieren, sendet Ihnen die aktion hoffnung gerne einen Paketschein für einen kostenlosen Versand zu. Bitte wenden Sie sich dazu per E-Mail an:  
lena.tuschl@aktion-hoffnung.de

→ Verpacken Sie die Kleidungsstücke in einen Karton und schicken Sie diesen an:  
**aktion hoffnung**  
Eine-Welt-Zentrum  
Stichwort „Meins wird Deins“  
Augsburger Straße 40  
86833 Ettringen

Bitte geben Sie die vollständige Adresse Ihrer Einrichtung und Ihren Namen gut lesbar an, damit die aktion hoffnung Ihnen Rückmeldungen geben kann.

- Jedes verkaufbare Kleidungsstück bekommt bei der aktion hoffnung ein Etikett mit dem Logo der Aktion und wird in den VINTY'S Secondhand-Modeshops der aktion hoffnung in Augsburg, Ettringen und Nürnberg verkauft.
- So wird aus der Kleiderspende eine Geldspende!

### 👉 Wohin geht der Erlös?

→ Die Erlöse kommen den Kinderzentren der Caritas in der Ukraine zugute, die das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ unterstützt. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 10 und 11.

Meins wird Deins ist eine gemeinsame Aktion von:



LECKER!

## Der faire Schokoriegel

### Fair gehandelt

Der Sankt Martin Bio Schokoriegel ist zu 100 Prozent fair gehandelt und besteht aus Vollmilchschokolade mit einer leckeren Milchcremefüllung. Die Fair-Handels-Organisation GEPA bezieht die einzelnen Zutaten für den Schokoriegel aus der ganzen Welt, unter anderem von den Philippinen, aus São Tomé, der Dominikanischen Republik, aus Paraguay und Ghana. Die Milch stammt von den Milchwerken Berchtesgadener Land. Die Zutaten werden natürlich unter fairen Bedingungen und ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt.

### Fair kaufen

Den Sankt Martin Bio Schokoriegel finden Sie in der Zeit vor dem Martinsfest in den regionalen Fair-Handelszentren der GEPA, im Weltladen oder auf: **www.gepa-shop.de**  
Wo Sie einen Weltladen in Ihrer Nähe finden, zeigt Ihnen der Geschäftefinder auf der Internetseite der GEPA: [www.gepa.de](http://www.gepa.de). Klicken Sie auf den Bereich „Service“ und dort auf „Geschäfte in Ihrer Nähe“.

### Fair teilen

Verteilen Sie die Martinsriegel bei Ihrem Martinsfest oder Martinsumzug an die Kinder mit dem Auftrag, den Riegel zu teilen – so wie Sankt Martin. Denn wenn wir fair teilen, sorgen wir dafür, dass die Welt gerechter wird und soziale Gerechtigkeit weltweit wachsen kann.



Eine gemeinsame Aktion von:



Das Motiv auf dem Schokoriegel finden Sie auch als Ausmalbild im Downloadbereich unter:

[WWW.STERNSINGER.DE/MARTIN](http://WWW.STERNSINGER.DE/MARTIN)



# „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind ...“



### ☞ Katechetischer Impuls

In der Geschichte sagt Janne, welches ihr Lieblingslied zu Sankt Martin ist. Wisst ihr noch, welches das ist?

Richtig! „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“. Dieses Lied haben wir auch zu Beginn dieses Gottesdienstes gesungen.

Janne sagt, dass sie das Lied so sehr mag, weil es so schön die Martinsgeschichte erzählt. Und erinnert ihr euch auch noch, was Finn daran besonders gefallen hat? Was sagt er zu Janne?

Finn sagt in der Geschichte: „Und dann ist er fortgeritten und hat in der Nacht von Jesus geträumt, und der hat sich sogar bei ihm bedankt.“ In der fünften Strophe des Liedes heißt es: „Da trat im Traum der Herr hinzu. Der sprach: Hab Dank, du Reitersmann, für das, was du an mir getan.“ Jesus spricht im Traum also zu Sankt Martin: Danke, dass du, Martin, auf deinem großen Pferd, mir geholfen hast, der ich ganz unten im kalten Schnee saß. Danke, dass du mit mir deinen warmen Mantel geteilt hast. Habt ihr eine Idee, was das bedeutet? Das bedeutet: Als der heilige Martin den Bettler gesehen hat, hat er in ihm Jesus selbst gesehen. Das, was Martin dem armen Mann Gutes getan hat, hat er auch Jesus Gutes getan. An einer Stelle in der Bibel sagt Jesus nämlich zu seinen Jüngern: Alle Menschen sind mir wichtig! Ich habe alle gleich lieb. Deshalb möchte ich, dass auch ihr einander helft. Macht dabei keinen Unterschied, ob jemand alt oder jung, ein Mädchen oder Junge ist. Oder ob jemand eure Sprache kann oder nicht. (Nach Mt 25,40)

Und das gilt nicht nur für die Jünger von Jesus oder für Sankt Martin. Sondern auch für uns! Wenn wir aufeinander achtgeben und uns für andere einsetzen, ihnen also etwas Gutes tun, dann tun wir damit auch Jesus etwas Gutes. Dann handeln wir wie Sankt Martin. Ja, dann teilen wir wie Sankt Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat.

### ☞ Lied zu Beginn

„Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“, Strophen 1-5 (siehe Seite 16)

*Tipp: Singen Sie zusammen mit den Kindern als Vorbereitung auf das Martinsfest alle fünf Strophen des Martinslieds. Ein schön gestaltetes Textblatt mit Ausmalbild finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre und zum Ausdrucken unter: [www.sternsinger.de/martin](http://www.sternsinger.de/martin)*

### ☞ Einführung

Heute feiern wir das Fest des heiligen Martin. Von ihm haben wir gerade schon im Lied gehört und gesungen. Der heilige Martin erinnert uns jedes Jahr zum Martinsfest neu daran, dass auch wir anderen Gutes tun können, wenn wir – wie er – miteinander teilen und aufeinander achtgeben. Wir hören jetzt eine Geschichte, bei der es auch ums Teilen geht.

### ☞ Geschichte oder Anspiel

„Eine Umleitung für Janne“ (siehe S. 4-6)  
*Jüngeren Kindern können Sie die Geschichte vorlesen, und die Kinder spielen pantomimisch dazu. Für ältere Kinder finden Sie den Text auch in verteilten Rollen unter: [www.sternsinger.de/martin](http://www.sternsinger.de/martin)*



Er hat ihm damit Aufmerksamkeit, menschliche Wärme und auch Hoffnung geschenkt. Und so hat auch Finn seine Freude am Martinsumzug mit Janne geteilt und ihr Aufmerksamkeit geschenkt. Ob Finn auch im Traum von Jesus ein „Danke“ gesagt bekommen hat? Ich kann es mir gut vorstellen. Denn Finn hat sich für Janne eingesetzt. Er hat mit ihr das Laternenlicht geteilt und dafür gesorgt, dass Janne von ihrem Fenster aus am Martinsumzug teilnehmen konnte.

### Fürbitten

Jesus, auch wir wollen mit anderen teilen und dafür sorgen, dass sie am Leben und an der Freude teilhaben. So beten wir gemeinsam zu dir, Jesus, und vertrauen dir unsere Bitten an.

Nach jeder Fürbitte sagen wir gemeinsam:  
„Wir bitten dich, erhöhe uns.“

- Jesus, der heilige Martin hat auf die Menschen geachtet, denen es nicht gut ging. Hilf uns, wie Sankt Martin die anderen zu sehen und ihnen Gutes zu tun.  
(Alle) Wir bitten dich, erhöhe uns.
- Jesus, du kennst uns und bist nah bei uns. Hilf uns, auch nah bei denen zu sein, die einsam sind und sich ausgeschlossen fühlen.  
(Alle) Wir bitten dich, erhöhe uns.
- Jesus, als Martin schlief und träumte, bist du ihm im Traum begegnet. Da hast du ihm Danke für seine Hilfe gesagt. Hilf uns, denen Dankbarkeit zu zeigen, die Gutes tun.  
(Alle) Wir bitten dich, erhöhe uns.
- Jesus, du siehst auch die Kranken und vergisst sie nicht. Hilf uns, dass wir die Kranken nicht vergessen und sie trösten können.  
(Alle) Wir bitten dich, erhöhe uns.
- Jesus, du bist unser Freund. Hilf uns, dass auch wir füreinander gute Freunde sind.  
(Alle) Wir bitten dich, erhöhe uns.

Jesus, der heilige Martin hat uns gezeigt, dass wir dir im Nächsten begegnen können. Wir danken dir für deine Liebe, jetzt und in Ewigkeit.  
Amen.



### Vaterunser

Beten wir miteinander das Vaterunser, das Gebet, das Jesus mit seinen Freunden gebetet hat.

### Segensgebet

Guter Gott,  
Sankt Martin hat den Bettler im Schnee gesehen.  
Er hat ihm geholfen, indem er seinen Mantel mit ihm geteilt hat.  
Schenke auch uns den Blick,  
die Menschen zu sehen,  
denen wir helfen können –  
hier und in der ganzen Welt.  
Und schenke uns die Kraft, mit anderen zu teilen,  
wie es Sankt Martin getan hat.

So segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn  
und der Heilige Geist.  
Amen.

### Lied zum Abschluss

„Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“,  
Strophen 1+5



Weitere Martinslieder finden Sie unter:  
[WWW.STERNSINGER.DE/MARTIN](http://WWW.STERNSINGER.DE/MARTIN)

# SANKT MARTIN RITT DURCH SCHNEE UND WIND

1.

Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,  
sein Ross, das trug ihn fort geschwind.  
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,  
sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

2.

Im Schnee saß, im Schnee saß,  
im Schnee, da saß ein armer Mann,  
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.  
„O helf mir doch in meiner Not,  
sonst ist der bittere Frost mein Tod!“

3.

Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin zog die Zügel an,  
sein Ross stand still beim armen Mann.  
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'  
den warmen Mantel unverweilt.

4.

Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin gab den halben still,  
der Bettler rasch ihm danken will.  
Sankt Martin aber ritt in Eil'  
hinweg mit seinem Mantelteil.

5.

Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin legt sich still zur Ruh,  
da trat im Traum der Herr hinzu.  
Der sprach: „Hab Dank, du Reitersmann,  
für das, was du an mir getan.“



Das Ausmalbild finden Sie im  
Downloadbereich unter:

[WWW.STERNSINGER.DE/MARTIN](http://WWW.STERNSINGER.DE/MARTIN)

Text 1.-4. Strophe und Musik: Volksweise / Text 5. Strophe: Stephen Janetzko